

METHODE:

Verhaltensampel / Grenzbarometer

EINSETZBAR IN DER KATEGORIE:

	Grundinformation
	Anfangssituationen, Einführung und Sensibilisierung
	Risikoanalyse
X	Verhaltenskodex
	Personal/Persönliche Eignung
	Aus- und Fortbildung
	Beschwerdewege
	Krisenmanagement
	Kinder stärken
	Qualitätsmanagement

	Multiplikator*innen
	Vorstand
X	Leitungsteams / Leitungsrunden
	Kinderstufen
X	Jugendstufen

BESCHREIBUNG:

Diese Methode hilft dafür ein Gespür für sensible Situationen in der Gestaltung von Beziehungen zu Kindern/Jugendlichen zu entwickeln und im Stamm eine Kultur der Achtsamkeit zu fördern. Sie kann in der Leitungsrunde durchgeführt werden, um sich auf eine gemeinsame Ausrichtung im Leitungshandeln zu verständigen oder in Jugendstufen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wo die Grenzen und Bedarfe der TN liegen.

ABLAUF:

1. Teil (ca.20 min): Es werden Kleingruppen gebildet. Jede Kleingruppe bekommt ein paar Karten mit Situationen drauf (s.u.). Diese sollen nach folgenden Kategorien sortiert werden:

grün: Situation ist völlig in Ordnung

gelb: kommt drauf an, grenzwertig

rot: das geht gar nicht

2. Teil (ca.20 min): Jetzt werden die Ergebnisse der Kleingruppen verglichen und ausgewertet. Am spannendsten ist die Konzentration auf unterschiedliche Eingruppierungen und auf den gelben Bereich unter der Fragestellung, worauf es denn ankommt:

Wann wäre die Situation völlig in Ordnung und wann ginge sie gar nicht?

3. Teil (ca.20 min): Jetzt geht es darum zusammenzubringen, was für Euch als Gruppe wichtig im Umgang miteinander ist: Folgende Themenbereich sollen berücksichtigt sein:

* Gestaltung von Nähe und Distanz

- * Angemessenheit von Körperkontakt
- * Sprache und Wortwahl
- * Umgang mit Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken
- * Beachtung der Intimsphäre
- * Geschenke und Vergünstigungen
- * Disziplinierungsmaßnahmen
- * Veranstaltungen mit Übernachtung

MATERIAL:

- Karten / Zettel mit vorgefertigten Situationsbeschreibungen
- Rote, gelbe und grüne Zettel

Ein Gruppenleiter (m) geht mit einem Gruppenkind (w) unter die Dusche.

Eine Leiterin nimmt ein Kind in den Arm, das von der Schaukel gefallen ist, um zu trösten.

Ein Leiter aus der Lagerküche macht Fotos von den Kindern während des Schlafens.

Ein Rover-Mädchen trägt gerne hautenge Tops mit sehr weitem V-Ausschnitt.

Ein Juffi-Junge spielt Fußball neben einem Juffi-Mädchen, das gerade am Schnitzen ist.

Eine Gruppenleiterin geht mit Ihrem Wölflingsjunge alleine in den dunklen Wald, um Tiere zu beobachten.

Ein Rover-Junge cremt ein Juffi-Mädchen mit Sonnenmilch ein.

Ein Gruppenleiter geht mit seinem Pfadi-Mädchen allein ins Kino.

Die Gruppenleiter*innen duschen im Sommerlager zusammen mit den Gruppenkindern in einem Sanitärraum.

Eine Gruppenleiterin lädt die Wölflingsstufe zum Kuchen essen zu sich zu Hause ein.

Nach der Gruppenstunde gibt der Leiter (m) einem Juffi-Mädchen in Mathe Nachhilfe.

Ein*e Leiter*in schreit ein Kind an, um es vor dem herannahenden Auto zu warnen.

Ein*e Leiter*in leiht einem Kind einen Euro, weil es ein Eis kaufen möchte und es sein Geld schon komplett ausgegeben hat.

Die Kinder kuscheln sich beim Vorlesen eines Buches eng an die Leiterin.

Ein Leiter tauscht mit den Jugendlichen auf Instagram die neusten Fotos aus.

Die Leiterin überprüft auf dem Lager alle Jungen und Mädchen nach dem Duschen auf Zecken.